



Rencontres Franco-Allemandes

Deutsch-Französische
Gesellschaft Chemnitz e.V.
Association Franco-Allemande de Chemnitz

Bulletin de l'Association Franco-Allemande Chemnitz | 1^{er} trimestre 2015 (avril/mai/juin) | n° 98

25e anniversaire de la DFG de Chemnitz

Chers amis, chers membres de l'association, liebe Freunde und Mitglieder,

am 7. Juni 1990, reichlich 7 Monate nach dem Fall der Mauer in Berlin, wurde die Deutsch-Französische Gesellschaft Chemnitz auf Initiative des Romanisten Dr. Joachim Hecht gegründet und feiert in diesem Jahr ihr 25jähriges Jubiläum.

Dieses Jubiläum wird gebührend gefeiert werden und im Juni 2015 gehen wir gemeinsam zum „Chevalier du Goûte-Boudin“.

Unsere Jubiläumsangebote starten aber schon direkt im April: am 24. April findet um 19.30 im Weltecho ein Konzert von Karine Zarka aus Lyon zum Hören und Mittanzen statt.

Im Rahmen unseres Engagements im Projekt „14-18 WAR WAS Geteilte Erinnerungen“ weisen wir auf eine szenische Collage am 6. Mai um 20 Uhr in der Mensa der TU Chemnitz hin und laden dazu herzlich ein.

Dies sind nur einige der Angebote in diesem Trimester und wir freuen uns auf dieses Jahr des Feierns.

Leider wurde der Beginn dieses Jahres durch die Ereignisse in Paris überschattet und auch wir haben mit Bestürzung auf das Attentat auf die Redaktion von Charlie-Hebdo reagiert. Angriffe auf die Pressefreiheit darf es nicht geben und wir möchten auch weiterhin bekräftigen: „Je suis Charlie!“

Nun blicken wir hoffnungsfroh auf ein ereignisreiches Programm und wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr auch eine Reise geplant haben: Im Oktober möchten wir gern gemeinsam für ein verlängertes Wochenende nach Metz fahren. Wir hoffen, dass dies auf breites Interesse stößt und bitten um baldige Rückmeldung, damit diese Reise auch stattfinden werden kann.

Nun hoffen wir, dass Sie unseren Einladungen in diesem Bulletin zahlreich folgen werden und wir freuen uns auf ein gemeinsames Jubiläumsjahr 2015 in unserer Deutsch-Französischen Gesellschaft Chemnitz.

Amic'Allemand

Der Vorstand



25 Jahre DFG beim „Chevalier du Goûte-Boudin“

Unser stolzes Jubiläum rückt immer näher und wir wollen schon verraten, wo uns unsere vereinsinterne Feier hinführen wird: nach Leubsdorf, nicht weit von Augustusburg, zum „Ritter der Blutwurst“ am Grünen Wald. Vielfach wurde in der Presse schon von dieser Wurst-Manufaktur gesprochen.

Die Burg des Blutwurstritters ist ein ehemaliger Landgasthof. Im Jahre 2009 gründete Fleischermeister Ingolf Fischer den Creativ Caterer Service samt Wurst-Manufaktur. Seit 2007 bereits schickt er seine speziellen Blutwurstkreationen nach Mortagne-au-Perche (Normandie) zur Confrérie des Chevaliers du Goûte Boudin – der Bruderschaft der Ritter der Blutwurst (eine Vereinigung von Metzgern in der für ihre Blutwurst bekannten Region Frankreichs), die zu den renommiertesten Gourmet-Organisationen Frankreichs gehört.



Er gewann bereits zwei goldene und vier bronzene Medaillen und wurde 2014 obendrein noch zum Ritter

geschlagen. Mehr als 600 Blutwürste aus 8 verschiedenen Ländern aus Europa und Übersee wurden zu dem jedes Jahr am dritten Märzwochenende stattfindenden Wettbewerb eingereicht. Umringt von Ordensbrüdern in roten Roben erhielt Ingolf Fischer den Ritterschlag mit einem großen Grillspieß. Unsere Feier findet am Sonnabend, den 13. Juni 2015, abends im Gastraum „Grüner Wald“ statt. Eine Möglichkeit zum Hin- und Rücktransport per Bus der Firma Steffen Beck



Zwickau wird wieder organisiert werden. Nähere Angaben folgen in der schriftlichen Einladung.

Alle Mitglieder und ihre Partner sind dazu jetzt schon herzlich eingeladen.

Karla Schäfer-Lassus

Warhol à Chemnitz

Anlässlich der Ausstellung von 61 Werken Andy Warhols unter dem Thema „Death and Disaster“ in den Kunstsammlungen Chemnitz hielt unser Mitglied Professorin Ulrike Brummert am 15. Januar 2015 einen Vortrag mit dem Titel „Andy, Jackie und JFK- Weltenporträts im medialen Spiegelkabinett“. Die Referentin vermittelte ein Bild der Persönlichkeit dieses vielseitigen extravaganen Künstlers, der zugleich Maler, Filmmacher, Musikproduzent und Schriftsteller in einer Person war und als einer der bedeutendsten Vertreter der Pop Art bezeichnet werden kann.

Dabei richtete sie ihr Augenmerk auf einen interessanten Abschnitt der Schaffensperiode des Künstlers, in der er sich der Darstellung des damaligen Präsidenten der USA, J. F. Kennedy, und seiner Frau Jacqueline widmete. Insbesondere die berühmte Frau des damaligen Staatsoberhauptes der 1960er Jahre porträtierte er in den verschiedensten Momenten ihres öffentlichen Lebens, so bei amtlichen Besuchen als auch während der Trauerzeit. Er verwendete dafür den für ihn typischen Siebdruck mit rotem Hintergrund und blauen Umrissen oder nach der Ermordung ihres Gatten ein sich wiederholendes Mosaik in Weiß, Schwarz, Blau und Gold in der berühmten Zusammenstellung „Sixteen Jackies“.

Das serielle Drucken eines Motivs auf Leinwand ist sicher Warhols markanteste Erfindung.

Mit humorvollem Augenzwinkern machte die Referentin auf Details aufmerksam, wie zum Beispiel den Kleidungsstil der ehemaligen First Lady – Etuikleid, Pillbox-Hut und riesige Sonnenbrille – , die zu den Klassikern der Modegeschichte wurden.

Ulrike Brummert gelang es, mit ihrem lebendigen Vortrag die Gedankenwelt des oft missverstandenen Künstlers und seine Aussagen verständlicher zu machen.

Für uns und sicher auch für andere gab ihr Vortrag Anregungen, sich darüber hinaus noch eingehender mit diesem vielseitigen und populären Künstler zu befassen.

Margit Gerick

Ami

Das Restaurant „Ami“, das im Februar in den Medien für sehr viel Wirbel sorgte, ist uns nicht erst durch „Die Küchenchefs“ vom Fernsehsender VOX bekannt. Unsere DFG hat schon seit einigen Monaten Kontakt mit dem überaus Frankreich-begeisterten Wolfgang Fröde sowie seinem Sohn Robert, dem eigentlichen Besitzer der Gaststätte.

Wir haben dort schon mehrfach unsere Vorstandssitzungen abgehalten und auch unsere Mitglieder-Weihnachtsfeier fand in sehr angenehmer Atmosphäre statt, was uns vielfach bestätigt wurde.



Wer die Bezeichnung „französisches Restaurant“ liest, hat seine Erwartungen etwas zu hoch angesetzt, da es weder von einem französischen Koch noch einem Landsmann als Besitzer geführt wird. Ich würde passender sagen: **ein frankophiles Restaurant** mit viel Charme, vom Namen über die

Innenausstattung bis hin zur Speisekarte. Denn man muss es wirklich rundherum im Blut haben, das Französische, um dem Namen gerecht zu werden und noch dazu die authentischen Zutaten.



Damit die Herren vom VOX ihre Sendung ins richtige Licht bringen konnten, wurde zunächst erst einmal alles Unzulängliche

stark überbetont. Ich erinnere mich sehr gern an die Wiedereröffnung, zu der das Fernsehen und die Küchenchefs persönlich anwesend waren und dort bewiesen, dass auch sie keine französischen Köche sind (auf Einzelheiten soll hier verzichtet werden).

Leider sah man in der am 8. Februar ausgestrahlten Sendung nur sehr wenig von dem positiven Ergebnis.



Ein besonderes Highlight waren mehrere Konzertabende mit unserem Vorstandsmitglied Laura Bouriquin, an denen das Restaurant voll ausgebucht war.

Es ist uns eine besondere Freude, dass Wolfgang Fröde seit Beginn dieses Jahres Mitglied unserer DFG ist.

Karla Schäfer-Lassus

Ça va péter! Lass es krachen! Karikaturen aus Mulhouse

Von Vincent Scherrer, unter seinem Kürzel "VÉESSE" bekannter Karikaturist aus dem Mulhouser Vorort Lutterbach, erhielt ich Post.



Er hat seinem Zorn über das Charlie Hebdo-Attentat in zwei Karikaturen Ausdruck verliehen. VÉESSE, 1954 als Sohn eines deutsch-französischen Paares geboren, gehört zur französischen Karikaturisten-Szene. Sechs der Ermordeten von Charlie waren ihm persönlich bekannt.



Im Jahr 2000 stellte VÉESSE gemeinsam mit seinem elsässischen Kollegen DÉDÉ in Chemnitz im Rahmen der interkulturellen Woche in Chemnitz Karikaturen aus.

Achim Dresler

Les activités du 2^e trimestre

Avril: Folles Sagesses: Französische

Power-Chansons mit Karine Zarka

Die Lyoner Liedermacherin und Sängerin Karin Zarka beeindruckt durch ihre Ausstrahlung, die so lebendig ist wie ihre Chansons, welche sie voller Hingabe und mit warmer Stimme vorträgt.



Einfühlsam, explosiv und auch ziemlich verrückt lädt sie uns mit ihrem Gitarristen ein in ihre musikalische Heimat zwischen Jazz, Rock, Blues und Pop. 2013 erschien ihr Album „Folles sagesses“: Verrückte Weisheiten. Etwa auch für uns? Na denn: Auf Wunsch mit Übersetzung.

24. April 2015, 19:30 Uhr

Weltecho Chemnitz

Eintritt: 10 €

Mai :

Weltenbrand

„Weltenbrand“ ist eine Collage aus Text-, Musik-/Klang- und Bildelementen.



Passagen des expressionistischen Romans „Heeresbericht“ von Edlef Köppen werden mit der Lyrik August Stramms, Briefen von Soldaten, Alltagssituationen und Fragmenten offizieller Militärkommunikés kontrastiert. Das Bühnenbild besteht aus Projektionen wechselnder Motive, die sich aus zeitgenössischen Fotos, Feldpostkarten und Bildern von kriegsteilnehmenden Malern zusammensetzen. Live gespielte Musik und vorproduzierte Kompositionen und Sounds geben dem Programm eine zusätzliche akustische Dimension.

6. Mai 2015, 20:00 Uhr

Mensa TU Chemnitz, Reichenhainer Str. 55

Eintritt frei

Louise Bourgeois, Sophie Calle, Annette Messager – Art, femmes et féminisme

Prof. Ulrike Brummert, docteur d'Etat wird uns an diesem Tag in die Welt der Kunst, Frauen, des Feminismus entführen und uns teilhaben lassen am Leben und Wirken dieser drei Französinnen.



Installation von Annette Messager

28. Mai, 19:00 Uhr

TU Chemnitz, Neues Hörsaalgebäude (Reichenhainer Str.) Raum: N101

Juin: 25. Jahre DFGC – Ritter der Blutwurst

Voir page 2

13. Juni 2015 – Es erfolgt eine gesonderte Einladung an unsere Mitglieder par voie postale in den kommenden Wochen.

...et la suite:

Juillet: « Fête Nationale »



Wie jedes Jahr organisieren wir auch 2015 eine „Fête Nationale“. In diesem Jahr sind alle Frankophilen eingeladen, am 14. Juli in der

Hainstraße 125 den französischen Nationalfeiertag gemeinsam bei einem selbst organisiertem Buffet zu feiern.

Anmeldung und Beitrag für das Buffet bis zum 3.7.2015 per E-Mail oder telefonisch.

Octobre: Voyage, voyage...

Wir planen eine Busreise nach Metz, mit Besuch des neuen Centre Pompidou, und Nancy vom **10.10. – 14.10.2015**

Bitte melden Sie sich bei Interesse so bald wie möglich bei der DFG Chemnitz an. Der Reisepreis ist auch abhängig von der Teilnehmerzahl und kann daher noch nicht bestimmt werden.



Cours de français / Conversation

Brigitte Barthel setzt ihren Kurs fort, **14-tägig dienstags, 17.00 - 18.30 Uhr** in unserer Geschäftsstelle. Der Kurs ist für alle offen, bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle melden.



Außerdem findet die monatliche Konversation zu einem bestimmten Thema jeden **2. Dienstag** wieder unter der Leitung von **Violaine Lenkeit** statt. Kommen Sie am **14.04.** (Thema: Frankophonie) am **12.05** und am **09.06 jeweils um 19.00 Uhr** in unsere Geschäftsstelle.

Réunions du comité directeur

Die Beratungen des Vorstands finden am **23. April, 21. Mai und 9. Juni 2015** jeweils um 18:30 Uhr statt.

Anniversaires de nos adhérents

En avril, joyeux anniversaire à vous **M. Dr. Wolfgang Kupfernagel** et à vous, **M. Dirk Winkler**.

Au mois de mai, nous souhaitons un joyeux anniversaire à notre membre du comité directeur: **Mme Brigitte Barthel**. Et aussi à vous **Mme Sabine Widmann, Mmes Claudia Bastuck, Andrea Oelsner, Prof. Ines Bruhn** et à vous **Mme Helga Aug**.

En juin, nous souhaitons un joyeux anniversaire à **Mme Dr. Edeltrud Schmidt**. Tous nos vœux de bonheur, de santé, de réussite dans vos projets.

<p>Wer Interesse an Frankreich, der französischen Sprache und Kultur hat, ist bei der Deutsch-Französischen Gesellschaft immer an einer guten Adresse. Aber auch andere Einrichtungen, mit denen wir eng zusammenarbeiten, widmen sich frankophonen Themen. Hier einige Kontaktadressen:</p> <p>Technische Universität Chemnitz Prof. Ulrike Brummert, docteur d'Etat Professur Romanische Kulturwissenschaft Thüringer Weg 9 ,09107 Chemnitz Tel. 0371 – 531 27930 ulrike.brummert@phil.tu-chemnitz.de</p> <p>Westsächsische Hochschule Zwickau Martin Bauch Vertretung der Professur Wirtschaftsfranzösisch PF 201037, 08012 Zwickau Tel.: 0375 536 3564 martin.bauch@fh-zwickau.de</p>	<p>Club der Kulturen der TU Chemnitz Thüringer Weg 3 (hinter der Mensa)</p> <p>Kunstsammlungen Chemnitz Theaterplatz 1, 09111 Chemnitz Tel. 0371 – 488 4424, Fax 488 4499 www.kunstsammlungen-chemnitz.de</p> <p>Sächsisches Industriemuseum Chemnitz Achim Dresler Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz Tel. 0371 – 3676 135 dresler@saechsisches-industriemuseum.de</p> <p>Stadtbibliothek Chemnitz / DASTietz Moritzstraße 20 09111 Chemnitz Tel. 0371 – 488 4202 www.stadtbibliothek-chemnitz.de</p>
<p>A.F.A.C</p>  <p>DFGC</p>	<p>Impressum</p> <p>Herausgeber: Deutsch-Französische Gesellschaft Chemnitz e. V.</p> <p>Geschäftsstelle: Hainstr. 125 (2. Etage), 09130 Chemnitz Tel. 0371 – 5604431, Fax 5604430, dfg.chemnitz@gmail.com</p> <p>Präsenzzeit: 1. und 3. Mittwoch des Monats von 16:30 bis 17:30 Uhr</p> <p>Vorsitzender: Martin Bauch martin.bauch@outlook.com</p> <p>Stv. Vorsitzende: Karla Schäfer-Lassus KaBeSL@aol.com</p> <p>Schatzmeisterin: Violaine Lenkeit</p> <p>Bankverbindung: Sparkasse Chemnitz, IBAN DE98 8705 0000 3578 0004 09 BIC CHEKDE81XXX</p> <p>Redaktion Bulletin: Brigitte Barthel Das Bulletin erscheint vierteljährlich. Beiträge sind bis zum 15. des letzten Monats des vorausgegangenen Quartals erbeten. www.dfg-chemnitz.de</p>